

ISTITUTO GIANGIACOMO FELTRINELLI
DI STUDI ECONOMICI POLITICI E SOCIALI PER LA STORIA DEL SOCIALISMO

MILANO VIA SCARLATTI 26 TEL. 220997 273761

ZAms/

17. November 1960

Herrn
Prof. Georg Lukacs
Belgrad RKP.2.V.EM.5.
BUDAPEST V

14446-1602/1

Sehr geehrter Herr Professor,

besten Dank für Ihr an unseren Direktor Prof. Del Bo gerichtetes Schreiben.

Mit der von Ihnen genannten Person, Herrn Ambros Oltványi, habe ich mich bereits in Verbindung gesetzt.

Anbei sende ich Ihnen eine Kopie des Projektes für eine Abteilung der Annali 1962, in welcher wir die Bibliographien der seit 1945 bis 1960 erschienenen Schriften über den jungen Marx einschliessen möchten.

Wie Sie sehen, möchten wir nebst den Bibliographien auch kurze Artikel veröffentlichen, um die Bedeutung zu prüfen, die das Studium des jungen Marx im Rahmen des zeitgenössischen Marxismus hatte und haben kann.

Für diese Beiträge - die sich entweder auf einzelne Länder beschränken können, aber auch einen allgemeinen, historischen oder theoretischen Charakter haben dürfen - haben wir uns bereits der Mitarbeit einiger Marxisten wie Togliatti oder Prof. A. Schaff aus Warschau versichert.

Bestimmt werden wir auch die Mitarbeit einiger französischen Marxisten erhalten, und wir hoffen stark, auch auf die Mitarbeit einiger sowjetischen und deutschen Marxisten zählen zu dürfen. Auch verschiedene Nicht-Marxisten haben uns Ihre Mitarbeit versprochen.

Wie Sie aus der Beilage entnehmen können, liegt uns sehr viel an Ihrer Mitarbeit. Aber Sie nahmen und nehmen in der Entwicklung des zeitgenössischen Marxismus eine so wichtige Stellung ein, dass es

./.

1960 XI.17.

- 2 -

Ihnen - trotzdem Ihre gegenwärtigen Studien hauptsächlich auf die Ästhetik gerichtet sind - nicht schwer fallen dürfte, in einem wenn auch kurzen Artikel die genannten Themen zu streifen.

Wir halten es für sehr wichtig, eine gewisse Anzahl von Beiträgen zu vereinigen, in welchen die verschiedenen Interpretationen, die Marxisten und Nicht-Marxisten dieser Problematik, die seit den Anfängen der III. Internationale die sozialistische Kultur beschäftigt, gegeben haben, hervorgehoben werden.

Wir hoffen, dass Ihre Verpflichtungen es Ihnen erlauben werden, auf unseren Vorschlag einzugehen und in der Erwartung Ihrer freundlichen Rückäußerung verbleiben wir

hochachtungsvoll

Aldo Zanardo

(Aldo Zanardo)

1 Anl.

Istituto Giangiacomo Feltrinelli

Milano - Via Romagnosi 3 - Tel. 874.190/175 - 874.385

ZAmS/

6. Juli 1961

Herrn
Prof. Georg Lukacs
Belgrad RKP. 2. V. EM. 5
BUDAPEST V

Sehr geehrter Herr Professor,

es tut mir sehr leid, dass ich Ihren freundlichen Brief vom Dezember letzten Jahres nicht beantwortet habe.

Es hätte mich natürlich sehr gefreut, von Ihnen eine Mitarbeit für unseren Band der Annali zu erhalten, welcher dem jungen Marx, dem jungen Engels, dem politischen und geistigen Milieu des Vormärz, der Verbreitung des Hegelianismus in Europa im 19. Jahrhundert und der Bedeutung der zeitgenössischen Aktualität der Jugendwerke von Marx, gewidmet sein wird.

Sie schrieben mir, dass Sie augenblicklich sehr beschäftigt seien, und leider veröffentlichen wir in unseren Annali nur Originalbeiträge in ursprünglicher Sprache, weshalb wir einen Teil Ihrer Arbeit "Zur philosophischen Entwicklung des jungen Marx" nicht hätten nachdrucken können.

Nun ist aber die Veröffentlichung unseres Bandes um ein Jahr verschoben worden: als Redaktionsschluss ist der Monat August 1963 festgesetzt worden und der Band wird gegen Dezember gleichen Jahres veröffentlicht. Ich erlaube mir deshalb, Sie zu bitten, die Möglichkeit einer Mitarbeit nochmals zu prüfen. Das letzte Mal schlug ich Ihnen vor, an einer ~~Redaktion~~ Sektion der Annali mitzuarbeiten, an der ~~man~~ die bedeutendsten Marxisten und Gelehrten teilnehmen: "Die Bedeutung der Jugendwerke von Marx in den Debatten über den Marxismus und in und für die Entwicklung der zeitgenössischen Marxismus."

Jedem eingeladenen Mitarbeiter steht natürlich frei, je nach Wunsch diesen oder jenen Teil diesen allgemeinen Themas zu behandeln. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie über etwas Zeit verfügen würden, um uns etwas über das genannte Thema vorzubereiten. Aber es würde ebenfalls sehr

1961 VII. 6.

Istituto Giangiacomo Feltrinelli

Milano - Via Romagnosi 3 - Tel. 874.190/175 - 874.385

- 2 -

interessant, wenn Sie an irgend einem anderen Thema, das in diesem Band der Annali behandelt wird, mitarbeiten wollten. Ich erlaube mir, Ihnen zwei Themen zu nennen, welche Sie - wie ich annehme - bestimmt interessieren werden: "ethische Fragen in den 'Oekonomisch-philosophischen Manuskripten" und "Ästhetische Fragen in den Linkshegelianern (Ruge)".

Sobald er gedruckt sein wird, werde ich Ihnen einen Plan der schon bestätigten Mitarbeiten, sowie der Beiträge, für welche wir noch Mitarbeiter suchen, zusenden, damit Sie sich ein Bild der uns interessierenden Themen machen können.

Ich hoffe wirklich, dass Sie im Laufe eines Ihrer bedeutendsten Werke dieser letzten Jahre auch etwas Zeit finden werden, um an unseren Band mitzuarbeiten; bitte entschuldigen Sie meine Beharrlichkeit und Ihnen schon im voraus bestens dankend verbleiben wir

hochachtungsvoll

Aldo Zanardo

(Aldo Zanardo)

1961 VII. 6.

811

Istituto Giangiacomo Feltrinelli

Milano - Via Romagnosi 3 - Tel. 874.190/175 - 874.385

ZAms/

19. September 1961

Herrn
Prof. Georg Lukacs
Belgrad RKP, 2. V.EM.5.
BUDAPEST V.

Sehr geehrter Herr Professor,

Bitte entschuldigen Sie, dass ich Ihnen nochmals schreibe, aber ich bin von den Mitarbeitern des Verlages Feltrinelli, die sich mit der Reihe "Essays" - in der auch italienische Übersetzungen Ihrer Werke veröffentlicht wurden - befassen, dringend darum gebeten worden.

Wie es aus einem Ihrer Schreiben hervorgeht, und wie wir es letztthin aus einer italienischen Zeitung entnehmen konnten, stehen Sie im Begriff, ein Werk über die Ethik vorzubereiten, und ich habe mir erlaubt, diesen Mitarbeitern darüber zu sprechen. Der Verlag ist sehr daran interessiert, dieses Werk, sobald Sie es beendet haben, auf italienisch zu veröffentlichen.

Wie Sie bestimmt bemerkt haben werden, diskutiert man heute im Innern des Marxismus (vor allem in den sozialistischen Ländern) sehr oft über die ethischen Probleme. Es wäre deshalb äußerst interessant, wenn man dem italienischen Marxismus und der italienischen Kultur ein systematisches und bestimmt sehr bemerkenswertes Werk - wie das Ihrige - über diese Probleme darbieten könnte.

Wir wären Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie sich schon jetzt dafür verpflichten könnten und Ihnen im voraus schon bestens dankend verbleiben wir

hochachtungsvoll

Aldo Zanardo

(Aldo Zanardo)

2/5001-2030015

12

Istituto Giangiacomo Feltrinelli

Milano - Via Romagnosi 3 - Tel. 874.190/175 - 874.385

ZAms/

27. Oktober 1961

Herrn
Prof. Georg Lukacs
Belgrad RKP.2.V.EM.5.
BUDAPEST V

Sehr geehrter Herr Professor,

der Verlag Feltrinelli teilt mir soeben mit, dass die lange Verzögerung der Veröffentlichung Ihres Bandes über den deutschen Realismus im 19. Jahrhundert der in unserem Lande leider nicht seltenen Tatsache zuzuschreiben ist, dass die erste Übersetzung Ihres Bandes ausserst schlecht ausgefallen ist; dieselbe musste deshalb von einem unserer besten Übersetzer aus dem Deutschen ins Italienische, Dr. Fausto Codino, völlig wiederholt werden.

Die definitiven Druckbögen sind schon hergestellt; das Namensregister steht in Vorbereitung; der Druck wird in den nächsten zwei Monaten unternommen. Jedoch ist die Ausgabe des Bandes, d.h. dessen Verkauf in den Buchhandlungen, erst für den Februar oder Juni nächsten Jahres vorgesehen.

Wir hoffen, dass diese Nachrichten etwas zu Ihrer Beruhigung beitragen werden, und dass sich Verspätungen dieser Art nicht mehr wiederholen werden.

Im Namen der Mitarbeiter des Verlags und in meinem persönlichen Namen erlaube ich mir, nochmals auf unsere Anfrage inbezug auf Ihr Werk über die Ethik, die ich Ihnen schon in meinem letzten Schreiben unterbreitete, zurückzukommen.

Mit den besten Wünschen und Grüßen verbleiben wir

hochachtungsvoll

Aldo Zanardo

(Aldo Zanardo)

15001 - 0111111

02

Istituto Giangiacomo Feltrinelli

Milano - Via Romagnosi 3 - Tel. 874.190/175 - 874.385

ZAms/

9. Juli 1963

Herrn
Prof. Georg Lukacs
Balgrad Rkp. 2.V.E.M. 5.
BUDAPEST V

Sehr geehrter Herr Professor,

haben Sie recht herzlichen Dank für Ihre Zeilen vom 29. Juni.

Das Institut wird den Artikel von György Markus, den ich erst teilweise gelesen habe, aber als für sehr gut und interessant halte, bestimmt veröffentlichten. Wie Herrn Dr. Markus bereits mitgeteilt wurde, wird sein Artikel in dem 2. Band der "Annali 1963" erscheinen, Band der hauptsächlich philosophischen Themen gewidmet ist.

Ihnen für Ihr freundliches Interesse nochmals bestens dankend verbleibe ich

hochachtungsvoll
Ihr

Aldo Zanardo

(Aldo Zanardo)

1963-07-09
Dr. Markus

Pa